



Stellapparat für die Indikatoren

Charakteristisches Merkmal einer optischen Telegrafestation war der hohe Mast mit

In die Ferne schreiben!!

drei weithin sichtbaren Doppelarmen. Bei "vorzüglicher" Luft wurden mit Hilfe dieser so genannten Indikatoren 1,5 bis 2 Zeichen pro Minute an die nächste Station, die zwischen 7,5 und 15 km entfernt und zumeist auf Bergen lag, übermittelt. Bei Nebel oder Regen musste der Betrieb jedoch eingestellt werden.

Das wieder aufgebaute "Telegraphen-Etablissement" Nr. 32 zeigt unter anderem das Stationszimmer der preußischen Telegrafisten mit dem Stellapparat für die



Heimatverein Oeynhausen e.V.

Klara Heinemann, Oeynhausen - Emmerkämpe 16
33039 Nieheim

Tel.: 05274/95826

e-Mail: KlaraHeinemann@aol.com

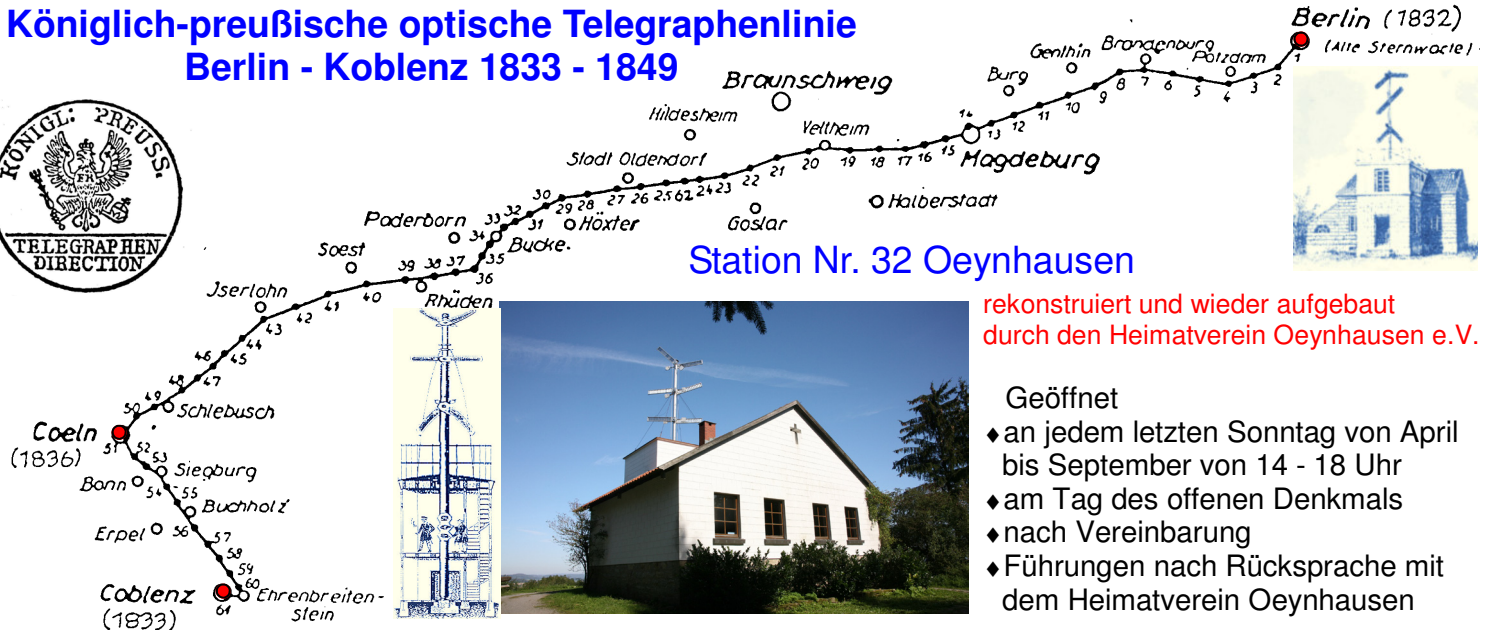
www.Oeynhausen.com



Telegrafisten in historischen Uniformen

Indikatoren und die mit dem Preußenmuseum NRW in Minden rekonstruierten historischen Uniformen.

Königlich-preußische optische Telegraphenlinie Berlin - Koblenz 1833 - 1849



Station Nr. 32 Oeynhausen

rekonstruiert und wieder aufgebaut
durch den Heimatverein Oeynhausen e.V.

Geöffnet

- ◆ an jedem letzten Sonntag von April bis September von 14 - 18 Uhr
- ◆ am Tag des offenen Denkmals
- ◆ nach Vereinbarung
- ◆ Führungen nach Rücksprache mit dem Heimatverein Oeynhausen

